

Verarbeitendes Gewerbe Februar 2013: Umsatz saisonbereinigt + 0,5 % zum Vormonat

Verarbeitendes Gewerbe Februar 2013: Umsatz saisonbereinigt + 0,5 % zum Vormonat
or />
br />WIESBADEN - Der preisbereinigte Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe war nach vorläufigen Angaben des Statistischen Bundesamtes (Destatis) im Februar 2013 saison- und arbeitstäglich bereinigt um 0,5 % höher als im Januar 2013 (nach - 0,4 % im Januar 2013 gegenüber Dezember 2012). Dabei verringerte sich der Inlandsumsatz im Februar 2013 um 0,3 %. Die Umsätze mit ausländischen Abnehmern nahmen dagegen um 1,3 % zu. Bezogen auf die Absatzrichtung des Auslandsgeschäfts stieg der Umsatz mit der Eurozone um 0,8 %, der Umsatz mit dem restlichen Ausland erhöhte sich um 1,8 %.

stie der Umsatz mit der Eurozone um 0,8 %, der Umsatz mit dem restlichen Ausland erhöhte sich um 1,8 %.

stie der Umsatz mit der Eurozone um 0,8 %, der Umsatz mit dem restlichen Ausland erhöhte sich um 1,8 %.

stie der Umsatz mit der Eurozone um 0,8 %, der Umsatz mit dem restlichen Ausland erhöhte sich um 1,8 %.

stie der Umsatz mit der Eurozone um 0,8 %, der Umsatz mit dem restlichen Ausland erhöhte sich um 1,8 %.

stie der Umsatz mit der Eurozone um 0,8 %, der Umsatz mit dem restlichen Ausland erhöhte sich um 1,8 %.

stie der Umsatz mit dem Eurozone um 0,8 %, der Umsatz mit dem restlichen Ausland erhöhte sich um 1,8 %.

stie der Umsatz mit dem Eurozone um 0,8 %, der Umsatz mit dem restlichen Ausland erhöhte sich um 1,8 %.

stie der Umsatz mit dem Eurozone um 0,8 %, der Umsatz mit dem restlichen Ausland erhöhte sich um 1,8 %.

stie der Umsatz mit dem Eurozone um 0,8 %, der Umsatz mit dem restlichen Ausland erhöhte sich um 1,8 %.

stie dem Eurozone um 0,8 %, der Umsatz mit dem restlichen Ausland erhöhte sich um 1,8 %.

stie dem Eurozone um 0,8 %, der Umsatz mit dem restlichen Ausland erhöhte sich um 1,8 %.

stie dem Eurozone um 0,8 %, der Umsatz mit dem restlichen Ausland erhöhte sich um 1,8 %.

stie dem Eurozone um 0,8 %, der Umsatz mit dem restlichen Ausland erhöhte sich um 1,8 %.

stie dem Eurozone um 0,8 %, der Umsatz mit dem Eurozone um 0,8 %, der U Wirtschaftszweige war die Steigerung bei den Herstellern von Kraftwagen und Kraftwagenteilen im Februar 2013 saison- und arbeitstäglich bereinigt mit + 3,8 % am höchsten. Dabei erhöhten sich sowohl der Inlandsumsatz (+ 5,8 %) als auch der Auslandsumsatz (+ 2,8 %). Den größten Umsatzrückgang gegenüber dem Vormonat gab es bei den Herstellern von Nahrungs- und Futtermitteln mit - 3,3 % (Inland - 3,2 %, Ausland - 3,3 %).
 - Im Vergleich zum Februar 2012 lag der arbeitstäglich bereinigte Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes im Februar 2013 um 3,0 % niedriger. Das Geschäft mit inländischen Abnehmern fiel in diesem Zeitraum um 3,9 %, der Auslandsumsatz um 2,0 %. Der Absatz in die Eurozone verringerte sich um 5,3 %, der Umsatz im Geschäft mit dem restlichen Ausland stieg hingegen leicht um 0,3 %.
 />Kumuliert von Januar bis Februar 2013 lag das arbeitstäglich bereinigte Umsatzvolumen im Verarbeitenden Gewerbe um 2.8 % unter dem Niveau des Vorjahreszeitraums. Das Inlandsgeschäft nahm dabei um 4,1 % und der Auslandsumsatz um 1,5 % ab.

- Die Veränderungsraten basieren auf dem Umsatz-Volumenindex für das Verarbeitende Gewerbe (fachliche Betriebsteile; 2010 = 100). Die saison- und arbeitstägliche Bereinigung erfolgt mit dem Verfahren Census X-12-ARIMA.
 - ArlMA.
 - Arl /> Detaillierte Daten und lange Zeitreihen zum Umsatzindex im Verarbeitenden Gewerbe können über die Tabellen Volumenindex Hauptgruppen (42152-0004) und Volumenindex

Pressekontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

Firmenkontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

Wir sind rund 2.780 Beschäftigte, die in Wiesbaden, Bonn und Berlin statistische Informationen erheben, sammeln, aufbereiten, darstellen und analysieren. Unser Hauptsitz mit sieben Abteilungen sowie die Amtsleitung befinden sich in Wiesbaden, zwei weitere Abteilungen in der Zweigstelle Bonn. Der i-Punkt, unsere Servicestelle in der Bundeshauptstadt Berlin, informiert und berät Mitglieder des deutschen Bundestages, der Bundesregierung, der Botschaften und Bundesbehörden, Wirtschaftsverbände sowie Interessenten aus dem Großraum Berlin-Brandenburg zur Datenlage der amtlichen Statistik? unmittelbar und effektiv. Moderne Informations- und Kommunikationsmittel ermöglichen eine reibungslose Zusammenarbeit der Kolleginnen und Kollegen an den verschiedenen Dienstorten. Neben den beschriebenen Aufgaben betreiben wir am Dienstort Wiesbaden die größte Spezialbibliothek für Statistik in Deutschland